



# CleanSmoke

Die EU Kommission/ DG SANTE beschliesst das Aus für den CleanSmoke Räucherprozess - in 5 Jahren!



## RISIKOBEWERTUNG - RISIKOMANAGEMENT → RISIKOENTSCHEIDUNG

Mit der Nichtverlängerung der Zulassung für Rauchprimärprodukte Ende April 2024 hat die EU Kommission/ DG Santé auf unzureichender wissenschaftlicher Grundlage auch den produkt- und umweltfreundlichen Räucherprozess verboten – wirksam wird diese Verordnung allerdings erst in 5 Jahren.



## GERÄUCHERTE PRODUKTE NICHT UNTERSUCHT

Im Risk Assessment hat EFSA weder den produkt- und umweltfreundlichen Rauch noch die damit geräucherten Produkte untersucht. Das als genotoxisch eingestufte Gefährdungspotenzial zweier Stoffe wurde von der EFSA also nur in einer isolierten Einzelstoff-Analyse festgestellt.



## GEFÄHRDUNGSTOFFE NICHT NACHWEISBAR

In unabhängigen Analysen durch die CleanSmoke Coalition konnten die zwei Gefährdungsstoffe nicht auf oder in geräucherten Produkten nachgewiesen werden. EFSA hat von einzeln und getrennt bewerteten Ausgangsstoffen unzulässigerweise auf Räucherprozess und Räucherergebnis geschlossen.



## ÖKOLOGISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE FOLGEN

Das Verbot der Rauchprimärprodukte erzwingt die Rückkehr zu traditionellen Räucherverfahren, die von der EU nicht als Beste Verfügbare Technik (BVT) eingestuft werden. Verarbeitungsbetriebe sind durch den Rückbau wirtschaftlich bedroht, nachhaltiges Engagement wird gestoppt und die Lebensmittelsicherheit wird nicht verbessert.



## TRADITIONELLER VS CLEANSMOKE RÄUCHERPROZESS?

Die CleanSmoke Coalition, Hersteller, Anwender, NGOs und europäische Nationalstaaten fordern die DG Santé auf, EFSA mit einer Gesamtanalyse der gesundheitlichen Risiken und der Umwelt- und Produktbelastungen bei allen gängigen Räucherverfahren zu beauftragen. Ein neues Risk Assessment sollte dann auf Grundlage dieser Daten erfolgen.



# CleanSmoke

Einsparungspotenzial mit der „BEST VERFÜGBAREN TECHNIK“:

- **90 % Wasser & Abwasser**
- **80 % CO<sub>2</sub>-Emissionen**
- **68 % Chemikalien** Reinigungsmittel \*
- **28 % Kostensenkung** pro Einheit oder Prozess \*\*
- **50 % Energie** für Raucherzeugung und Abluftreinigung
- **71 % Benzo(a)pyren**
- **50 % Räuchermaterial** \*\*\*
- **33 % Ressourcenverbrauch** exkl. Energie



\* Im Vergleich zu Verbrennungsrauch

\*\* Inkl. Abluftmessung und Abfallentsorgung (klassisches Räuchern)

\*\*\* Im Vergleich zu Glimmrauch und Friktionsrauch

Alle Berechnungen basieren auf dem Life Cycle Assessment vom DIL (Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V.) im Auftrag von Red Arrow Handels-GmbH.

c/o CleanSmoke Coalition A.I.S.B.L.  
Avenue de la Renaissance 1. B-1000 Brussels  
Telefon: +32 (0)2-739 62 62  
Email: [info@clean-smoke-coalition.eu](mailto:info@clean-smoke-coalition.eu)  
[www.clean-smoke-coalition.eu](http://www.clean-smoke-coalition.eu)